

Hier finden sich Ergebnisse über alle weiteren Turniere, z.B. Bezirksturniere, bayerische Meisterschaften, Open, etc.

Deutsche Meisterschaften 2023

- Einzel-Pokal (Dähne-Pokal) am 27.07.- 29.07.23 in Bad Wildungen

Highlight für Stephan Stöckl!! Zum ersten Mal durfte er mit der Deutschen Pokal Einzelmeistermeisterschaft an einer nationalen Meisterschaft teilnehmen. Nachdem er sich überraschend als Finalist beim bayerischen Einzel-Pokal („Dähne-Pokal“) für die deutsche Ebene qualifiziert hatte, stellte er sich Ende Juli im nordhessischen Bad Wildungen der Konkurrenz. Unter den 30 Teilnehmern war er als Nummer 24 der klare Außenseiter, doch er schlug sich wacker, obwohl er in jeder der fünf zu spielenden Runden einen nominell stärkeren Gegner hatte.

In der ersten Runde remisierte er gegen den deutlich favorisierten Felix Nötzel (SF Berlin). Im anschließenden Blitzentscheid konnte sich Stöckl in der vierten Blitzpartie durchsetzen. Die zweite Runde brachte dann das Duell gegen den großen Favoriten Großmeister Hagen Poetsch vom SC Heusenstamm. Dieser erwies sich wie erwartet als zu stark, so dass Stöckl aus dem KO-Wettbewerb um den Pokalsieg ausschied. Doch er verblieb in dem Turnier, da alle Ausgeschiedenen in einem Schweizer System weiterspielten.

Runde drei gab es dann den ersehnten ersten Sieg, nachdem Stephan Stöckl gegen Julius Heinrich (Naumburg) nach wechselhaftem Verlauf den vollen Punkt erobern konnte. Gegen Dennis Martin aus dem niedersächsischen Rotenburg sah es lange nach einer Punkteteilung aus, doch nach einer Unachtsamkeit brachte die vierte Runde die zweite Niederlage. In der Schlussrunde sah sich Stephan Stöckl dem erfahrenen FM Ralf Dunsbach (Bad Homburg) gegenüber. Doch die gute Vorbereitung zahlte sich aus und so konnte er ein sicheres Unentschieden erreichen.

Mit seinen erspielten zwei Punkten belegte er im Schlussklassement den starken vierzehnten Platz und blieb damit deutlich über seinen Erwartungen. Den Pokalsieg konnte sich Hagen Poetsch ans Revers heften.

[DPEM2023](#)

Bayerische Meisterschaften 2023

- Bayerische Einzelmeisterschaft vom 20.08 – 26.08.23 in Rosenheim

Nicht ganz zufrieden war Joannes Paar mit seinem Abschneiden bei der diesjährigen Einzelmeisterschaft in Rosenheim. Als Nachrücker der Oberpfalz rutschte er ins hochkarätige Teilnehmerfeld. Leider hatte etwas Spielpech und konnte mehrere gutstehende Partien nicht erfolgreich beenden, so dass er sich schließlich mit 2,5 Punkten begnügen musste.

[BEM2023](#)

Oberpfälzer Bezirksturniere 2022/23

Die kompletten Ergebnisse unter <http://www.schachverband-oberpfalz.de>

Anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums des Schachverband Oberpfalz werden die einzelnen Wettbewerbe diese Spielzeit bei den Gründungsvereinen (im November 1922) stattfinden.

- Dähne-Pokal

Mit Joannes Paar und Stephan Stöckl nahmen zwei Spieler des SK Schwandorf am diesjährigen Einzel-Pokal („Dähne-Pokal“) teil. Die zentrale Runde zum Start ging in Waldmünchen über die Bühne.

Johannes Paar konnte sich in einer verwickelten Partie gegen Josef Kufner vom SC Bad Kötzing durchsetzen und das Viertelfinale erreichen. Stephan Stöckl dagegen musste den Umweg über den Blitzentscheid nehmen um eine Runde weiter zu kommen. Auch er hatte mit Wolfgang Mühlbauer einen Kontrahenten vom SC Bad Kötzing. Nach einem Unentschieden in der Turnierpartie, brachte erst die zweite Blitzpartie die Entscheidung zugunsten Stöckls.

Im Viertelfinale hatte Johannes Paar eine ganz schwere Aufgabe mit Titelverteidiger Tobias Brunner (SC Windischeschenbach) zu lösen. Doch dies gelang Paar sehr gut, denn er nutzte einen Fehler seines Gegners konsequent zum Sieg. Stephan Stöckl dagegen war in seinem Viertelfinale gegen Reinhard Kutschera (DJK Regensburg) klar favorisiert. Er zeigte eine konzentrierte Leistung und gewann sicher seine Partie, womit er seinem Vereinskollegen ins Halbfinale folgt.

Das Schwandorfer Finale ist perfekt! Sowohl Stephan Stöckl als auch Johannes Paar konnten sich im Halbfinale durchsetzen und zogen ins Finale ein.

Stephan Stöckl bezwang Rudolf Schicker vom SC Windischeschenbach nach einem kleinen Wackler mit einer starke Endspielleistung. Johannes Paar trennte sich von Ferdinand Maerer (SC Furth i.W.) mit einem Unentschieden in der Normalpartie. Im fälligen Blitzentscheid behielt er dann die Oberhand.

Im Finale , das am 04.08.2023 über die Bühne ging, setzte sich letztlich Johannes Paar durch. Die Turnierpartie endete remis. Im Blitzentscheid war Paar dann gegen Stöckl erfolgreich, als er die zweite Entscheidungspartie gewinnen konnte.

Damit sind sowohl Stephan Stöckl als auch Johannes Paar für den Bayerischen Einzelpokal im September qualifiziert.

- Mannschaftsmeisterschaft im Schnellschach am 21.05.23 in Regensburg



Einen starken dritten Platz belegten die Schwandorfer bei der Oberpfälzer Blitz-Mannschaftsmeisterschaft. Die acht teilnehmenden Mannschaften spielten ein Rundenturnier.

Die Schwandorfer in der Besetzung Johannes Paar, Jürgen Lautner, Stephan Stöckl und Nikolas Kraus ließ zu Beginn Punkte liegen und trennte sich vom TSV Kareth-Lappersdorf und der DJK Regensburg Nord nur jeweils 2:2. Nach Siegen gegen Bavaria Regensburg und den TSV Nittenau, reichte es im vorentscheidenden Spiel gegen SC Furth i.W. nur zu einem 2:2 und die Schwandorfer mussten zum bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer Kelheim abreißen lassen. Nach einem weiteren Sieg über den ASV Burglengenfeld gelang in der Schlussrunde ein 3:1 Erfolg über den SK Kelheim, der jedoch nicht mehr reichte, um ganz nach oben zu kommen.

In der Abschlusstabelle belegte Schwandorf den dritten Platz mit 11:3 Punkten hinter dem SK Kelheim (12:2) und dem SC Furth i.W. (11:3, aber einen halben Brett punkt mehr als Schwandorf). Richtig bärenstark war das Abschneiden von Nikolas Kraus, der mit 6,5 Punkten aus sieben Runden der erfolgreichste Spieler im ganzen Turnier war. Johannes Paar holt 5 Zähler und Jürgen Lautner sowie Stephan Stöckl jeweils vier Zähler.

- Einzelmeisterschaft im Schnellschach am 30.04.23 in Burglengenfeld

Mit 30 Teilnehmern war das Turnier gut besucht und auch vom SK Schwandorf waren drei Spieler mit dabei. Stephan Stöckl, der gleichzeitig auch die Turnierleitung übernommen hatte, hatte mit zwei Unentschieden einen schleppenden Start, doch nach zwei Siegen war im Vorderfeld des Wettbewerbs mit dabei. Doch in Runde 5 verlor er gegen den späteren Turnierzweiten und fiel somit aus der Spitzengruppe. Mit einem weiteren Sieg und einem Unentschieden gegen den Turniersieger kam er letztlich auf 4,5 Punkte und den siebten Platz. Nachwuchsspieler Rafael Scherl spielte ein gutes Turnier und kam auf eine 50% Ausbeute, was ihm Rang 15 einbrachte.

Für Viktor Chernikov war es ein schweres Turnier, da er nur auf dem vorletzten Platz der Setzliste geführt war. So war er mit seiner Ausbeute von 1,5 Zählern auch zufrieden.

- Oberpfälzer Einzelmeisterschaft vom 01.04 – 04.04.23 in Cham

Neun Schwandorfer waren bei der Oberpfälzer Einzelmeisterschaft aktiv, die an vier Tagen in Cham über die Bühne ging. In der Meisterklasse 1 kämpfte Johannes Paar bis zum Schluss um eine Topplatzierung, doch eine Niederlage in der Schlussrunde gegen den späteren Oberpfalzmeister Thomas Weiß ließ ihn auf Platz sechs zurückfallen. Er holte 4,5 Punkte aus den acht zu spielenden Runden. Mit 3,5 Punkten landete Oliver Schmidt im Mittelfeld des 17-köpfigen Teilnehmerfeldes.

In der Meisterklasse 2 spielte Walter Adlhoch ein starkes Turnier und belegte als letztjähriger Aufsteiger mit 4,5 Punkten einen sehr guten Platz 13 unter den 34 Teilnehmern. Nachwuchsspieler Paul Schickram war mit seinen erspielten 3,0 Zählern ebenfalls zufrieden. Viktor Chernikov belegte ebenso mit 3,0 Punkten einen Mittelfeldplatz in der Meisterklasse 3.

Die Meisterklasse 4, die mit sechs Runden an zwei Tagen stattfand, sah vier Schwandorfer am Start. Emilian Jambreck überzeugte mit vier Punkten und einem starken vierten Platz. Linus Kirschner holte drei Zähler und Platz 11. Anna Dittmar schloss mit 1,5 Punkten und Nicole Fröhlich mit einem Punkt.

- Einzelmeisterschaft im Blitzschach am 29.01.23 in Furth i.W.

Als einziger Vertreter des Vereins machte sich unser Neuzugang Viktor Chernikov auf den Weg nach Furth i.W. und stellte sich in den 19 zu spielenden Runden der Konkurrenz, die mit 38 Teilnehmern sehr gut besucht war.

Von der Setzliste her nur unter den letzten Zehn einsortiert, spielte Chernikov ein starkes Turnier. Insgesamt holte er sich 10,5 Punkte und landete damit auf dem 17. Platz. Er übertraf damit seine Setzlistenplatzierung um 13 Ränge.

- Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach am 13.11.22 in Windischeschenbach

Durchwachsen verlief die Oberpfälzer Blitz-Mannschaftsmeisterschaft für den SK Schwandorf. Leider fanden sich nur neun Mannschaften ein, um den Titelträger zu ermitteln.

Nach einer Hin- und Rückrunde und insgesamt 18 Runden, setzte sich die SG Post/Süd Regensburg (29:3) vor Bavaria Regensburg (27:5) und dem TSV Kareth-Lappersdorf (24:8) durch. Die Schwandorfer in der Besetzung Stephan Stöckl, Jürgen Lautner, Johannes Paar und Rafael Scherl belegte letztlich den fünften Platz mit 12:20 Punkten, ohne wirklich eine Chance auf einen der vorderen drei Plätze zu haben. Am erfolgreichsten waren Jürgen Lautner mit neun Punkten und Johannes Paar mit 8,5 Punkten.